

## **Kurzbericht: Sebastian Wenzel**

**Bereits Ende September** fand die diesjährige Bundeskonferenz des Netzwerks Pflegebegleitung in der DJH Düsseldorf statt. Eingeladen waren alle Mitstreiter aus dem ganzen Bundesgebiet und den angrenzenden Ländern, um sich über die aktuellen Geschehnisse aus den verschiedenen Initiativen vor Ort und in den jeweiligen Bundesländern auszutauschen. Mit über 20 Teilnehmern, die nahezu alle Bundesländer vertraten, wurde in dem zweitägigen Workshop gefachsimpelt: Perspektiven und Interessensschwerpunkte wurden ausgetauscht, gegenseitige Unterstützung wurde geboten. Vorgestellt wurden auch die neuesten Pilotprojekte rund um das Anliegen der Begleitung pflegender Angehöriger. Neben der kollegialen Atmosphäre und den vielen konstruktiven Diskursen, war besonders der Besuch einer Kollegin aus Österreich erfreulich, die in und um Salzburg den Gedanken des bürgerschaftlichen Engagements, aber auch der Pflegebegleitung vorlebt und mit einer tollen Darstellung der aktuellen Entwicklungen in der Alpenrepublik überraschte. Arbeitsgruppen zu drängenden aktuellen Anliegen wurden gebildet – etwa zur politischen Unterstützung von Pflegebegleitung, zu dem notwendigen „Handwerkszeug“ bei der Gründung von neuen Initiativen und der Förderung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf speziell für Mitarbeiter in Betrieben. Infos unter [sekretarat@fogera.de](mailto:sekretarat@fogera.de)